

Presse-Information

Berlin, 09.05.2014

MEDI GENO begrüßt UGOM-Beitritt zu MEDI Bayern

Das „Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte“ (UGOM) hat sich MEDI Bayern angeschlossen. Nach den Beitritten von GO IN (Gesundheitsorganisation Ingolstadt) und UGEF (Unternehmen Gesundheit Franken) im vergangenen Jahr ist UGOM das dritte regionale Ärztenetz, das den standespolitischen Schulterchluss mit MEDI Bayern vollzogen hat. Bei UGOM sind 92 Ärzte organisiert.

Dr. Alfred Schinz, Vorstandsvorsitzender von MEDI Bayern, freut sich über das neue Mitgliedsnetz: „UGOM ist eine bewährte Gemeinschaft aus Hausärzten, Fachärzten, MVZs und Krankenhäusern der Region Oberpfalz. Solche regional etablierten Netze sind die Zukunft einer hochwertigen und sektorenübergreifenden Gesundheitsversorgung unserer Patienten.“ Nach dem Beitritt von UGOM zählt MEDI Bayern rund 1.000 Mitglieder.

Auch der Vorstandsvorsitzende von MEDI GENO Deutschland, Dr. Werner Baumgärtner, begrüßt die Entwicklung im Freistaat: „Wir werden UGOM wie alle anderen Mitgliedsnetze in allen Fragen unterstützen, denn die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Ärztenetze müssen dringend verbessert werden. Ärztenetze müssen besser gefördert werden, damit sie auch künftig dazu beitragen können, die Qualität und Effektivität der vertragsärztlichen Versorgung im Rahmen einer intensivierten fachübergreifenden Zusammenarbeit zu verbessern.“ Bereits im Februar hat MEDI GENO einen eigenen Gesetzesvorschlag ausgearbeitet, wie Ärztenetze sinnvoller als bisher gefördert werden können.

MEDI GENO Deutschland zählt bundesweit rund 17.000 niedergelassene Mediziner und Psychotherapeuten und vertritt über 100 Ärztenetze. Dazu gehören auch die regionalen MEDI GbRen.